SNOWBOARD AM GABRIEL-VON-SEIDL-GYMNASIUM
WAHLKURS- UND STÜTZPUNKTTEAMS IN AKTION

Am GvS trainieren Snowboarder im Stützpunkt- und Wahlkurs im Schnee viele Facetten. Am Brauneck werden allgemeine Skills erlernt und perfektioniert. Kurvenfahren,Tricksen und Springen sind Elemente, die jeder Boarder beherrschen sollte.
Spezieller geht es dann beim Spitzingtraining zu. Hier können Elemente wie Kicker, Roller und Boxen eingeübt und vollendet werden. Im Herbst und Sommer werden die Kondition und Koordination auf Skateboard, Trampolin und Mountainbike geschult.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

GVS SNOWBOARDTEAMS ERREICHEN ERSTE PLÄTZE BEIM SNOWBOARD-SCHULWETTBEWERB.

Aufgrund der nicht optimalen Schneelage wurde der diesjährige Snowboardcross-Schulwettkampf als Paralleltorlauf ausgetragen. Dieser Modus erwies sich ebenfalls als extrem spannend und es kam zu einem echt großartigen Snowboardevent.
Bei sonnigem Wetter lautete das Startkommando: „Rider ready, attention". Die Startklappe fiel und zwei Snowboarder schossen gleichzeitig die Piste hinunter. In zwei parallel gesteckten Torläufen kämpften 129 Schüler aus 19 Schulen um den Sieg. Es gingen 25 Schulteams mit maximal fünf Fahrern an den Start. Die drei bestplatzierten gingen in die Mannschaftswertung ein. Nach zwei Trainingsläufen wurde von jedem Snowboarder die Zeit von einem Run gemessen. Durch die entstandene Rangliste ergaben sich die Paarungen für die Finalläufe, bei denen dann „Mann gegen Mann" der Schnellere ermittelt wurde. Die Heats haben sich im Zieleinlauf oftmals um Haaresbreite entschieden.
Die erfolgreichsten Schulen in der Mannschaftswertung waren das Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz (1. Platz Mixed IV, 1. Platz Mixed III/1, 2. Platz Mixed III/2, 3. Platz Mixed III/1, 5. Platz Mixed III/2), die Christopherusschule Berchtesgaden (1. Platz Jungen III) und das Gymnasium Coburg (1. Platz Jungen II).
Der beste Fahrer des Tages war Tassilio Dehm, 6a, als Schnellster und Lorenzo Sitzia, 6b, als Zweitschnellster in ihrer Altersklasse Jungen IV.
Eine der besten Fahrerinnen des Tages war Alina Kornelli, 8b, von unserem Gymnasium als Zweitschnellste unter den Mädchen. Benedikt Reiser, 9c, als Viertschnellster, gefolgt von seinem Bruder Kilian, 7d, als Achter, überzeugte in der Einzelwertung.
Für unser Gymnasium waren weiter am Start:

Carving in Perfektion

Valentin Bichlmaier, 6a, Laura Christov, 6e, Luis Philippi, 7a, Lukas Hintermeier, 7a, Marie-Sophie Link, 7e, Maria Christov, 8b, Antonia Ammon, 8b, Gabriel Nieraad, 9a, Jonas Volk, 9a, Emil Zahlbaum, 9a, Janina Hinterstocker, 9b, Kilian Gramüller, 9c, John Höthker, 9c, Paul Stauffert, 9c, Christian Molitor, 9d, Sabrina Fiebig, 9e, Lena Walther, 9f, Bogdan Nan, 10g, Louis Neldel, 10g.
GRATULATION und WEITER SO!

Alle Beteiligten waren begeistert vom Wettkampf und der tollen Organisation, was durch Stimmen deutlich wurde wie z.B. „Das war ein cooler Wettkampf mit Spannung und Nervenkitzel", berichtet der Sportlehrer und Organisator Andi Polke. Vielen Dank an die Helfer aus der Q11/12 und Herrn Eisele sowie an die Snowboardabteilung des SC Miesbach. Ebenso ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an die Schulleitung und die Kollegen.

Andreas Polke + Team

Kursbesichtigung

Warten auf den nächsten Heat

Benedikt Reiser, 9c,
bei seinem „Ollie" ins Ziel

Carving um die ersten Tore

Start Heat Realschule Miesbach
gegen das GvS Bad Tölz

Mädchen IV Viertelfinale mit Tölzer Beteiligung

Jungen IV Halbfinale Tölzer Sieg

Notensuche online
Der Musikalienfachhandel in Penzberg
musikRolles
Instrumente · Noten · Musikliteratur · Accessoires www.Musik-Rolles.de

Suchen sie mit 3,7 Millionen Stichwörtern Ihren Wunschtitel

Bichler-Str. 17 82377 Penzberg
Tel. 08856/910839 Fax 08856/910841
www.musik-rolles.de info@musik-rolles.de

Pausenverkauf
Brandl
einfach guad!
Hindenburgstraße 26
83646 Bad Tölz

WINTERSPORTWOCHE DER KLASSE 7B

Fast alle Schüler sind sich einig: Die Wintersportwoche ist eines der tollsten Erlebnisse in der Schullaufbahn eines Gymnasiasten! Nach einer dreistündigen Busfahrt ins Südtiroler Ahrntal steigen die Schüler der Klasse 7b am Montag, dem 9.12.2013, voller Vorfreude aus dem Reisebus, nehmen ihre Skier und ihr sonstiges Gepäck und begeben sich in das Drei-Sterne-Hotel „Steinpent". Nach der Einteilung in Zimmergemeinschaften beziehen die aus drei bis fünf Schülern bestehenden Grüppchen die Räumlichkeiten. Voller Elan legen sie nach einem gemeinsamen Mittagessen und einigen Informationen ihre Skiausrüstung an, steigen in den Skibus und fahren zu „ihrem" Berg, dem Speikboden. Dort angekommen schweben sie mit der Gondel auf 2.954 Meter Höhe und starten ihren ersten Skitag. Am Abend besuchen sie noch ein Krippenmuseum in Sankt Johann und beenden den Tag mit einer Nachtwanderung.

Am nächsten Tag wird, unterbrochen von einem Mittagessen auf der Hütte, bei guten Schneeverhältnissen ausschließlich Ski gefahren. Am Mittwoch jedoch genießen die Schüler der Klasse 7b nur einen halben Tag die schneebedeckte Piste, den anderen halben Tag verbringen sie entweder mit einer historischen Führung durch eine mittelalterliche Burg in Sand in Taufers, mit einer Wanderung auf den Spuren von Franz von Assisi oder mit einem Ausflug durch ein Kupferbergwerk.
Der Donnerstag wird wieder ausschließlich mit Skifahren verbracht – Mittagessen auf der Hütte inklusive. Am Abend feiern Schüler und Lehrer dann noch ausgiebig: Die Schüler der 7b veranstalten z.B. eine Disko, singen, spielen Gemeinschaftsspiele und nehmen an der Siegerehrung der Zimmerolympiade teil. Jeden Abend haben die Schüler die Gelegenheit, ins Dorf zu wandern, um kleine Einkäufe zu tätigen, z.B. Souvenirs zu besorgen oder sich etwas zu essen oder zu trinken zu kaufen.

Die Rückreise beginnt am Freitag nach dem Frühstück und mittags werden die Schüler am Eisstadion von ihren Eltern abgeholt.
Die meisten Schüler empfinden es als sehr schade, dass diese Woche schon so schnell vorbei ist und sind der Meinung, dass das Skilager die Klassengemeinschaft sehr gestärkt, großen Spaß gemacht hat und unbedingt beibehalten werden soll.

Luis Schwichtenberg,7b

Hr. Dr. Vorleuter, Fr. Grasso, Hr. Eisele, Fr. Heilbronner, Hr. Polke, knieend: Hr. Walz, Fr. Schäfer, Hr. Burger

1. WOCHE
Klassen 7 abe 09.12. – 13.4.2013 :
Leitung: Lenka Schäfer, Dr. Harald Vorleuter, Thomas Burger, Dominik Eisele, Anna Grasso, Gisela Heilbronner, Andreas Polke, Linda Schäfer, Ben Walz

2. WOCHE
Klassen 7 cd 16.12. – 20.12.2013
Leitung: Anton Würstle, Cornelius Hintze, Katharina Kleehaupt, Hans Strigl, Wolfgang Pfitzner, Isabella Würstle

Die Fachschaft Sport dankt an dieser Stelle ganz besonders allen Kolleginnen und Kollegen, die in der Zeit der Wintersportwochen für die begleitenden Lehrkräfte viele Vertretungsstunden geleistet haben und somit den Schülerinnen und Schülern den Aufenthalt in der winterlichen Natur und das Erleben verschiedenster Aktivitäten sowie sportmotorische und soziale Erfahrungen ermöglichen!

Lenka Schäfer

PZW 2013 | 2014

KLASSE	NAME | VORNAME	SPORTART
5B	STEINHAUS, JONATHAN	EISHOCKEY
5B	TENT, MAXIMILIAN	LANGLAUF
5C	ACHNER, KILIAN	EISHOCKEY
5C	DISPAN, MARIE	EISHOCKEY
5C	HÖRMANN, NIKLAS	EISHOCKEY
5C	PFUND, LEONHARD	LANGLAUF
5D	GOLLER, ROBERT	EISHOCKEY
5E	OWEGER, VINCENT	LANGLAUF
6B	TIEN, JACOB	ALPIN
6C	DANNER, SONJA	LANGLAUF
6C	DIX, FABIAN	ALPIN
6C	KOCH, FRIDOLIN	LANGLAUF
6D	SIGLHUBER, MAGDALENA	BIATHLON
6D	STERN, KORBINIAN	ALPIN
6E	GRÜBL, SIMON	EISHOCKEY
6E	STEIGENBERGER, LAURIN	EISHOCKEY
6E	EIDENSCHINK, LUCIA	ALPIN
7A	ESTERMANN, LINA	ALPIN
7E	WALTER, SIMON	EISHOCKEY
8A	DANNER, ALEXANDRA	LANGLAUF
8B	AUSFELDER, XAVER	EISHOCKEY
8B	OBERMÜLLER, SIMON	EISHOCKEY
8D	NIESEN, MANUEL	EISHOCKEY

Ganz schön goldig: Unsere deutschen Meister!

PARTNERSCHULE DES WINTERSPORTS PZW-PROJEKT

Das Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Kultusministeriums mit den bayerischen Wintersportverbänden ermöglicht es leistungsbereiten Kindern und Jugendlichen sowohl ihre schulischen als auch ihre sportlichen Ziele in einer heimatnahen Förderung zu verfolgen. Hier eine Auswahl der sportlichen Höhepunkte unserer Schülerinnen und Schüler:
Teilnahme an den Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften und Landesfinale (siehe Chronik)

SKI ALPIN:
Teilnahme an den verschiedenen regionalen Wettkämpfen (Sparkassencup, Hexalcup, Kidscross) und bei den bayerischen Meisterschaften sowie an den Rennen des Deutschen Schülercups.
Korbinian Stern: 2. Platz Gesamtwertung Sparkassencup

LANGLAUF:
Alexandra Danner: Siegerin in der Gesamtwertung Raiffeisencup und Salomoncup 5. Platz im Deutschen Schülercup in Ruhpolding, Freie Technik | 12. Platz Deutscher Schülercup in Kaltenbrunn, Klassische Technik | 10. Platz Deutscher Schülercup Balderschwang, Sprint Klassische Technik |11. Platz Gesamtwertung

DEUTSCHER SCHÜLERCUP
Sonja Danner: 4. Platz Gesamtwertung Raiffeisencup |
10. Platz Bayerische Meisterschaft Staffel, Einzelstart Klassische Technik |
Magdalena Siglhuber: 4. Platz Bayerische Meisterschaft der Schulen in Mauth |

FREESTYLE:
Sonja Engler: Juniorenmeisterin Ski-Freestyle Buckelpiste und 2. Platz bei den Damen

EISHOCKEY:
EC Bad Tölz –
Schüler werden Deutscher Meister!
Die Schülermannschaft des EC Bad Tölz hat erfolgreich ihren Deutschen Meistertitel verteidigt. Im Endturnier in Mannheim setzte sie sich gegen die favorisierten Mannheimer durch und gewann das Endspiel klar mit 4:2. Bad Tölz ist stolz auf die sehr talentierten und extrem leistungsstarken Nachwuchsspieler. Das Gabriel-von-Seidl-Gymnasium gratuliert Paul Stauffert, 9c, und Max Hirschberger, 10d, zum Meistertitel!
Ebenfalls sehr erfolgreich spielten die Kleinschüler vom EC Reichersbeuern, die in Ingolstadt die bayerische Meisterschaft gewinnen konnten. Gratulation zum Sieg an unsere jüngsten PZW-Eishockey-Kids.
Die Knabenmannschaft des SC Reichersbeuern landete bei der Bayerischen Meisterschaft in Augsburg auf dem 6. Rang.

SNOWBOARD:
(eigener Bericht hierzu von Hr. Polke)

Ein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen und der Schulleitung, die eine flexible Planung der Schulaufgabentermine ermöglichen und so die Teilnahme an den Wettkämpfen unterstützen.
Die individuelle Förderung einzelner Sportler lag dieses Schuljahr in der Verantwortung folgender Lehrkräfte:
Fr. StDin Dehne (Latein), Fr. StRin Lehrl (Französisch), Hr. StD Pfitzner (Mathematik), Hr. StR Walz (Englisch).
Den Wintersportabteilungen und Skiclubs des Isarwinkels sei an dieser Stelle ein Lob für die ausgezeichnete Kinder- und Jugendförderung und beste Zusammenarbeit ausgesprochen.
Das Wichtigste zum Schluss: Ein besonders großer und herzlicher Dank richtet sich an alle Eltern, die Ihre Kinder konsequent begleiten und mit der sportlichen Bewegung für einen „bewegten Lebensstil“ ihrer Familie sorgen. Weiter so! Gemeinsam können wir der allgemeinen Botschaft der Bewegungsarmut (The World Has Stopped Moving) fleißig entgegenwirken und die Lebenswelt in der Schule positiv und bewegungsreich mitgestalten.

Lenka Schäfer
Koordinatorin des PZW-Projekts